

Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 20.06.2006

Vorlage Nr. 06-F-01-0024

**Planung und Durchführung eines Psychiatrietages im Jahr 2007
- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 12.6.2006 -**

Psychische Erkrankungen kommen in allen Bevölkerungsschichten vor. Leider sind sie noch häufig ein „Tabu-Thema“ und werden deshalb in der öffentlichen Diskussion gemieden bzw. nur sehr zaghaft angesprochen. Auch innerhalb der „Gesundheitstage“ findet dieses breitgefächerte Thema kaum Raum. Zudem sprechen die Gesundheitstage einen anderen Personenkreis an. Auch aus diesem Grund haben viele Kommunen und Kreise schon Psychiatrietage oder –wochen (Frankfurt, Main-Taunus-Kreis, Rheingau-Taunus-Kreis etc.) durchgeführt.

Deshalb wird der Magistrat gebeten, für das Jahr 2007 einen Psychiatrietag zu planen und durchzuführen. Dabei sollen die Wiesbadener Psychiatrieeinrichtungen an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt werden. Die dafür benötigten Mittel sind in den Haushalt einzustellen.

Als mögliche Themen sollten bei der Konzeption berücksichtigt werden:

- Wie kann man die begonnene Psychiatriereform in Wiesbaden voranbringen?*
- Debatte über die Vergabe von Neuroleptika – sind die neuen Medikamente wirklich wirkungsvoller und besser?*
- Wie verzahnt sich die neue Psychiatrie der HSK mit den vorhandenen Angeboten?*
- Bedürfnisorientierte Behandlung (needed adapted treatment) (möglicherweise am Beispiel von Skandinavien)*
- Depression – Volkskrankheit Nr. 1 (öffentliche Großveranstaltung)*

Außerdem wäre es wünschenswert wenn man die Träger dazu animieren könnte zeitnah (angelehnt an das Programm) „Tage der offenen Tür“ zu veranstalten.

Beschluss Nr. 0027

Der Antrag wird abgelehnt.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .06.2006

Abt
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .06.2006

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .06.2006

Dezernat V
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Diehl
Oberbürgermeister